



Präventives Puppentheater „Pfoten weg!“ für Aulendorfer Kindergärten auch während der Pandemie

Schon über 10 Jahre findet jährlich das Puppenspiel „Pfoten weg“, welches vom Verein FigurenZauber e.V. von Irmi Wette aufgeführt wird, in Aulendorf statt.

Dr. Diethmar Albrecht sponsert Jahr für Jahr diese Präventionsveranstaltung, bei der den Kindern kindlich erklärt wird, wie sie sich vor gewalttätigen/sexuellen Übergriffen schützen können.

In der Vergangenheit wurde das Puppentheater alle zwei Jahre in der Stadthalle aufgebaut; und die Aulendorfer Kindergärten unternahmten einen Ausflug mit ihren Vorschülern und „Mittleren“ dorthin, um sich das Stück „Pfoten weg“ anzusehen.

Da auch die Elternarbeit bei solch einem sensiblen Thema nicht vergessen werden darf, fanden vorweg immer Elternabende mit ausreichend Infomaterial statt. Zudem befassten sich die Kindergärten auch nach dem Stück noch intensiv mit den Kindern zu den Themen „Nein sagen“, „Grenzen aufzeigen“ oder „mein Körper gehört mir“.

Durch die Corona-Pandemie und den geltenden Regelungen drohte die Veranstaltung, die für die Kindergärten in Aulendorf bereits zur Tradition geworden ist, fast zu scheitern. Glücklicherweise gab Herr Dr. Albrecht nicht auf und organisierte unter großem Aufwand alles Nötige, damit die Kindergärten auch dieses Jahr in den Genuss des Theaterstücks kommen durften.

So fand das Stück „Pfoten weg“ dieses Jahr nicht einmal für alle Kindergärten zusammen in der Stadthalle statt, sondern gleich zehn Mal separat in den einzelnen Einrichtungen bzw. in den dafür vorgesehenen Räumlichkeiten.

Irmi Wette organisierte sogar einen Online-Elternabend, sodass die Eltern auch dieses Jahr gut fachlich informiert werden konnten. Wir, die Aulendorfer Kindergärten, bedanken uns im Namen der Kiga-Teams, der Eltern und den Kindern recht herzlich bei Herrn Dr. Albrecht und seinen Helfern dafür, dass er unseren Kindern trotz allen Umständen eine spannende, schöne Puppentheater-Aufführung ermöglicht hat.

Zudem geht ein großes Dankeschön an Irmi Wette, die gleich mehrmals ihre Puppen für uns „zum Leben“ erweckte und wieder einmal für ein so wichtiges Thema sensibilisierte!